

4. Februar 2014

597



Thomas Wüthrich
Talweg 159
8610 Uster

Motion

An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Gabriela Seiler
8610 Uster

Verkehrserhebung in der Stadt Uster – eine sinnvolle Grundlage für die Diskussion um die Mobilitätszukunft

Seit Jahren wird in Uster heiss über Fragen zum Verkehr diskutiert. Alle Involvierten scheinen genau zu wissen, wieso eine Strasse gebaut, verbreitert, beruhigt, geschlossen werden soll.

In einem Punkt ist dem sicher nicht so: niemand in Uster hat genau Kenntnis davon, wie die Ustermer Strassen genutzt werden. Alle Zahlen zum Ustermer Verkehr beruhen auf Modellrechnungen. Sicher reicht das im Normalfall aus, um Aussagen über eine einzelne Strasse machen zu können.

Wir ins Uster sprechen aber über Zentrumsentwicklung, Fussgängerzonen, Entwicklung des Zeughausareals, Parkplätze, Unter- und Überführungen etc. etc. Wir sprechen also eigentlich vom gesamten Stadtgebiet und haben keine genauen Zahlen zum Verkehr. Bei den anstehenden Millionenvorhaben eigentlich nicht nachvollziehbar, warum dem so ist.

Es würde der Stadt Uster wirklich gut anstehen, sich diesbezüglich kundig zu machen und einen Beitrag zu leisten, um die verschiedenen Diskussionen zu versachlichen.

Auch in Rapperswil-Jona mit rund 27'000 Einwohnern wurde trefflich über Verkehr gestritten. Bis der Stadtrat 2012 entschied, eine Verkehrserhebung durchzuführen, um für die Diskussion über die Mobilitätszukunft der Stadt korrekte Daten zu haben. Die Ergebnisse wurden dann in verschiedenen Foren unter Beteiligung der interessierten Bevölkerung analysiert und es wurden Lösungsvorschläge erarbeitet, welche die Stadt selber realisieren kann oder die dem Kanton unterbreitet werden. Die Verkehrserhebung, Neudeutsch der Verkehrsscan, von 2012 kostete in Rapperswil-Jona 250'000 Franken, wovon der Kanton St. Gallen 100'000 Franken übernommen hatte. Die Projektleitung oblag übrigens der in Uster bestbekanntesten Ernst Basler + Partner AG. So sind denn das Zielsystem und die Projekt-Governance schlicht als vorbildlich zu bezeichnen (alles unter www.mobilitaetszukunft.ch einsehbar).

Antrag: Der Stadtrat von Uster wird beauftragt, eine Kreditvorlage auszuarbeiten, welche die Durchführung einer Verkehrserhebung in Uster zum Ziel hat. Damit können grundlegende Verkehrsdaten gewonnen werden, welche im Hinblick auf die Entwicklung der Stadt an verschiedenen Hotspots und in der nächsten Zukunft von Bedeutung sind.

Thomas Wüthrich
Gemeinderat Grüne